

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

12. Dezember 2014

Von der Apotheke zum Gesundheitskonzern: Buch zur Unternehmensgeschichte von Fresenius erscheint in Kürze

Ein in Kürze erscheinendes Buch beschreibt die mehr als 100-jährige Geschichte des Gesundheitskonzerns Fresenius. 1912 in Frankfurt am Main als Erweiterung eines Apothekenlabors gegründet, hat sich Fresenius über die Zeit zu einem weltweit tätigen Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten entwickelt. Heute arbeiten bei Fresenius mehr als 200.000 Menschen in über 100 Ländern im Dienste der Gesundheit. Auf 392 Seiten mit zahlreichen Abbildungen zeichnen die Historiker Dr. Michael Kamp und Dr. Florian Neumann die ereignisreiche Geschichte des Unternehmens nach. Zwei Jahre lang sichteteten die Autoren eine Vielzahl größtenteils unbekannter Quellen und befragten mehr als 40 Zeitzeugen.

Das Buch erzählt, wie Dr. Eduard Fresenius seiner Hirsch-Apotheke eine pharmazeutische Produktion anschließt, wie er mit dem Wissenschaftler Paul Ehrlich erste Produkte entwickelt und wie der Betrieb die Weltkriege übersteht. In den Wirtschaftswunderjahren beginnt die Internationalisierung, und das Unternehmen steigt in die Dialysetechnik ein. Neuentwicklungen im Pharmabereich und in der Medizintechnik bringen Fresenius weiter voran. Durch Akquisitionen kommen Planung, Bau und schließlich auch der Betrieb von Krankenhäusern hinzu. Das Buch wirft ebenso einen Blick auf die Gegenwart und die Zukunftsperspektiven des Gesundheitskonzerns.

Dr. Michael Kamp: „Das Buch ist mehr als eine Darstellung der Firmengeschichte. Es ist auch ein Beitrag zur deutschen Wirtschaftsgeschichte. Denn es beschreibt nicht nur die Erfolge von Fresenius, sondern auch die Schwierigkeiten, die das Unternehmen auf dem Weg dorthin zu meistern hatte. Wie diese gelöst wurden, das ist das Interessante an der Geschichte, und die Lösungsideen können auch heute noch sehr lehrreich sein.“

„Fresenius hat in den bisherigen mehr als 100 Jahren seines Bestehens entscheidend zum medizinischen Fortschritt beigetragen“, so Dr. Ulf M. Schneider, Vorstandsvorsitzender von Fresenius. „Die Erfolge der Vergangenheit sind für uns eine Verpflichtung für die Zukunft. Deswegen sind wir froh, dass die Unternehmensgeschichte nun in kompakter Form aufbereitet und für jeden zugänglich ist. Zugleich sind wir zuversichtlich, dass wir dieser Geschichte in den kommenden Jahren weitere erfolgreiche Kapitel hinzufügen können.“

Das Buch trägt den Titel „Fresenius – Von der Apotheke zum Gesundheitskonzern“ und ist ab 15. Dezember für 48 Euro im Buchhandel erhältlich (ISBN 978-3-940061-21-9).

Hinweis für die Medien: Fotos zum Buch können Sie für die redaktionelle Verwendung unter folgender Internet-Adresse herunterladen:

www.fresenius.de/5058_5673.htm

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 20,3 Milliarden Euro. Zum 30. September 2014 beschäftigte der Fresenius-Konzern weltweit 214.401 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter: www.facebook.com/fresenius.group und www.twitter.com/fresenius.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673
Vorstand: Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Dr. Francesco De Meo, Dr. Jürgen Götz,
Mats Henriksson, Rice Powell, Stephan Sturm, Dr. Ernst Wastler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick